

ausgebucht! Beobachten, Beschreiben, Dokumentieren, ohne zu bewerten

| Zielgruppe | Veranstaltungsart | Kurs Nr. |
|---|-------------------|----------|
| Mitarbeiter*innen und Interessierte aus sozialen Einrichtungen und Diensten | Seminar | 21-22 |

Kursbeschreibung

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Technik des Beobachtens, Beschreibens und Dokumentierens von Sachverhalten und vermittelt Hinweise, wie aus einer Alltagsbeobachtung eine möglichst wertfreie Beurteilung entnommen werden kann, als Grundlage für ausgewogene Berichte und Dokumentationen.

Beobachtungen sind ein wichtiges Instrument in der Begleitung und Unterstützung von Personen mit Behinderungen. Einmal sind Beobachtungen für die angemessene Dokumentation, das Schreiben von Verläufen und Berichten unerlässlich, weiterhin für die konstruktive Unterstützung, für die konkrete Teilhabeplanung, auch für die Kooperation mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuern, Ärzten und Kostenträgern etc. Aber auch im Hinblick auf das Bundesteilhabegesetz werden Forderungen nach „konkreten und sachlichen“ Angaben von Bedarfen deutlicher.

Es ist daher wichtig, dass zwischen Beobachtungen und Bewertungen sauber getrennt wird und dass wir Verallgemeinerungen und dem „Diagnostizieren“ entgegenwirken. Es ist auch das Ziel des Seminars, dass unsere Gesprächspartner und die Leser von Dokumentationen und Berichten weitestgehend nicht die Ergebnisse unserer persönlichen emotionsbetonten Betrachtung erleben, sondern eher die sachliche Schilderung von Handlungen und deren Zusammenhängen mit einer wertfreien Beurteilung erfahren.

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Olaf Kops, Dipl.-Psychologe

Teilnehmerkosten

EUR 120,00

| Anmeldeschluss | Beginn | Ende |
|----------------|----------------------|----------------------|
| 23. März 2022 | 23. Juni 2022, 09:00 | 23. Juni 2022, 16:00 |